

# Die kleine Schlafmaus kann schon zählen

Franz Sedlak

Die kleine Schlafmaus kann schon bis fünf oder sogar sechs zählen. Eines Tages hat sie am Boden eine Kastanie entdeckt! „Jö! Eine Kastanie, die will ich mir aufheben und mit nach Hause nehmen.“ Ein Stück weiter hat sie wieder eine Kastanie gefunden. „Jö, noch eine Kastanie!“ Und so ging das weiter, einige Male. Und schließlich hatte sie ihre Hosentaschen ziemlich voll von Kastanien. Als sie sie zu Hause auf dem Tisch ausbreitete, lagen da einige Kastanien. Und die Schlafmaus dachte sich: „Wie viele Kastanien habe ich? Ich habe Bausteine, die kann ich aufstellen, eins, zwei, drei, vier Bausteine und jetzt lege ich die Kastanien neben die Bausteine und jetzt sehe ich, ich habe sogar mehr Kastanien als Bausteine. Wie viele habe ich jetzt ganz genau?“ Und die Schlafmaus erinnerte sich, dass sie schon gehört hatte, wie Kinder manchmal zählen, wenn sie mehrere Dinge nebeneinander ausbreiten. Dann fangen sie an, auf die Gegenstände zu zeigen und zu sagen: eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs. Aha, ich habe sechs Bausteine. Oder sechs Kastanien. Oder sechs Buntstifte, alles das, es können natürlich auch mehr oder weniger Buntstifte sein. Aber bis sechs kann die Schlafmaus schon gut zählen. Eines Tages hat die Schlafmaus den Igel getroffen und gesagt: „Igel, weißt du, wie viele Kastanien ich gestern gefunden habe?“ „Nein“, sagte der Igel. „Woher sollte ich das wissen? Vielleicht eine?“ „Aber nein!“ „Vielleicht zwei?“ „Nein, mehr!“ „Vielleicht drei?“ „Nein, nein, noch mehr!“ „Vier?“ „Nein, noch mehr!“ „Fünf? Sechs?“ „Ja, genau, sechs Kastanien habe ich gefunden!“ „Das ist ganz toll“, sagte der Igel. „Übrigens“, sagte er und lachte dazu, „weißt du eigentlich, wie viele Freunde du hast?“ Die Schlafmaus dachte kurz nach und sagte: „Ich weiß es, ich habe einen Freund, nämlich einen Igel.“ „Ja“, sagte der Igel, „das ist fein!“ Aber er sah auch, wie die Giraffe herbeikam. Sie rief: „Wie kannst du sagen, du hast nur einen Freund? Ich bin ja auch da!“ „Aha“, sagte die Schlafmaus, „aber ihr seid ja ganz verschieden, der Igel schaut ja ganz anders aus als du. Er hat Stacheln und ist klein, und du bist groß und hast einen ganz langen Hals! Dann kann ich nur sagen, ich habe einen Freund, das ist der Igel, und ich habe eine Freundin, das ist die Giraffe!“ „Also, so etwas!“, bellte der Hund, der herangekommen war. „Du hast doch mich auch noch!“ „Uiii, jetzt wird es schwierig“, sagte die Schlafmaus. „Jetzt habe ich einen Igel, eine Giraffe und einen Hund!“ „Ja, aber so etwas!“, sagte die Ente. „Ich bin doch auch noch da.“ Und das Huhn kam auch herbei und die beiden schnatterten: „Wir sind doch auch noch da! Hast du uns vergessen?“ „Nein, nein!“, sagte die Schlafmaus. „Ich habe also einen Igel, eine Giraffe, einen Hund, ein Huhn und eine Ente!“ „Ja, aber wie viele Freunde hast du jetzt?“ „Ja, aber ihr seid ja alle verschieden“, sagte die Schlafmaus. „Ich kann euch doch nicht zusammenzählen wie Kastanien?“ „Ohja! Wir sind nämlich zwar verschieden, der Igel schaut ganz anders aus als die Giraffe, die Giraffe ganz anders als der Hund, der Hund ist ganz anders als das Huhn und das Huhn schaut wieder ganz anders aus als die Ente! Aber wir alle haben eines gemeinsam: Wir sind deine Freunde!“ „Okay!“, sagte die Schlafmaus. „Dann kann ich auch zählen. Also, der Igel ist ein Freund, die Giraffe zwei, der Hund drei Freunde, das Huhn vier und die Ente fünf. Ich habe fünf Freunde!“ „Ja“, sagte die Schlafmaus ganz stolz, „fünf Freunde!“ „Ganz richtig!“, sagten die anderen. „Und mit dir zusammen sind wir sechs! Genau, wir sechs sind Freunde! Wir gehören zusammen!“ Und noch lange spielten und lachten die Tiere gemeinsam mit der Schlafmaus. Sie stellten sich in einem Kreis auf und immer begann einer zu zählen: „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs“, und der ganze Kreis war vollendet. Und dann begann ein anderer zu zählen und tippte auf ein anderes Tier: „Eins, zwei, drei, vier, fünf, sechs!“ So ging das im Kreis herum und alle hatten viel Spaß miteinander.

*Erfordert Zählen, dass man das Besondere reduziert oder eliminiert?*